



**Niederschrift
I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Bau und Verkehr
Ort: Ratssaal	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Datum	16.04.2025
Beginn	17:00 Uhr
Ende	17:46 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

06.05.2025

Tagesordnung (Stand: 00.00.0000)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
7. Vorlagen der Verwaltung
 - 7.1. Bebauungsplan Nr. N/34/131 "Wohngebiet Feldstraße", Schmellwitz - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: II.1-003/25 StVV
 - 7.2. Verlängerung der Veränderungssperre für den Bebauungsplan "Wohngebiet Siedlerstraße, Groß Gaglow"
Vorlage: II.1-017/25 StVV
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 8.1. Einsatz von finanziellen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz für die Sanierung von Kitas
Vorlage: AT-07/25
 - 8.2. Prüfung Verkehrssicherheit Dahlitzer Straße/Pappelallee
Vorlage: AT-11/25
 - 8.3. Politische Neutralität bei der Beflaggung an öffentlichen Gebäuden der Stadt Cottbus
Vorlage: AT-15/25
9. Sonstiges

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
4. Vorlagen der Verwaltung
 - 4.1. Ankauf von Privatgrundstücken zwecks Umsetzung des städtebaulichen Rahmenplans „Seevorstadt“
Vorlage: II-001/25 StVV

- 4.2. Erbbaurechtsbestellung an Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz
Vorlage: II-003/25 StVV
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Frau Janine Schollbach

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Hagen Strese

2. stellvertretender Vorsitz

Herr Thomas Knott

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Andreas Böhm,
Herr Torsten Kaps,
Frau Kathrin Kaßner,
Frau Barbara Merz,
Herr Christopher Neumann,
Herr Axel Wonneberger,
Herr Hendrik Zank,
Herr Felix Kotzur (Vertretung für Herr Christian Schönberg)

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Martin Adamscheck,
Herr Gerd Borchard,
Herr Daniel Fritzsche,
Herr Rüdiger Galle,
Herr Erik Hofedank,
Herr Helmut Rauer,
Herr Peter Röder,
Herr Erik Schur,
Herr Martin Wenzel,

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Frau Schollbach eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Gäste am Livestream.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es sind keine Einwände zur Niederschrift vom 14.04.2025 eingegangen. Damit gilt die Niederschrift als bestätigt.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Frau Schollbach informiert, dass alle eine aktualisierte Tagesordnung erhalten haben und in der ersten Version das Thema

- **Information zum Stand der Ergebnisse aus dem Kommunalen Entwicklungsbeirat (KEB) zur Stadtpromenade - Diskussion und Ausblick auf das weitere Verfahren**

Stand. Dieses Thema ist für die Mai Sitzung vorgesehen, da der Wirtschaftsausschuss auch erst im Mai dazu berät.

Herr Strese wünscht unter Sonstiges eine Info zur Ampelschaltung an der Kreuzung der Lagune.

Dies wird aufgenommen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es lagen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 6

Berichte und Informationen

Dokument:

Beschlusnummer:

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1

Bebauungsplan Nr. N/34/131 "Wohngebiet Feldstraße", Schmellwitz - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit

Dokument: II.1-003/25 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Heyde, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

Herr Heyde stellt die Vorlage mittels Präsi (Anlage 1) vor.

Fragen:

- Herr Adamscheck
 - Wer ist Initiator des B-Plans? Ist dies ein privater? Und wenn ja, tragen diese dann die Kosten?
Antwort Herr Heyde:
Ja, es ist ein privater Initiator. Die Grundstücke gehören Privateigentümern und aus dessen Reihen gab es den Wunsch dort die Bebauung zu ermöglichen. Diese tragen auch die Kosten Der Erschließung. Die Planverfahrenskosten trägt die Stadt Cottbus. Dies wurde damals (2022) festgelegt, da es gewünscht war Ansiedlungen zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.2

Verlängerung der Veränderungssperre für den Bebauungsplan "Wohngebiet Siedlerstraße, Groß Gaglow"

Dokument: II.1-017/25 StVV

Vorstellung Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Heyde, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

Herr Heyde stellt die Vorlage mittels Präsi (Anlage 2) vor.

Es gibt keine Fragen.

Abstimmungsergebnis:

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 8.1

Einsatz von finanziellen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz für die Sanierung von Kitas

Dokument: AT-07/25

Frau Schollbach informiert, dass im gestrigen Wirtschaftsausschuss der Antrag von der antragstellende Fraktion AfD zurückgestellt wurde. Sie bittet die Fraktion zum Antrag auszuführen.

Antwort antragstellende Fraktion:

Der Antrag wurde nicht zurückgestellt. Es lagen nur keine neuen Erkenntnisse vor. Es folgen weitere Erkenntnisse in der kommenden Woche im Finanzausschuss. Der Antrag soll zunächst bleiben.

TOP 8.2

Prüfung Verkehrssicherheit Dahlitzer Straße/Pappelallee

Dokument: AT-11/25

Frau Schollbach bittet die antragstellende Fraktion Die Linke zum Antrag auszuführen.

Antwort antragstellende Fraktion:

Der Antrag ist selbsterklärend. Es geht um Umgebung des PZNU. Dort sind viele Kindergruppen unterwegs. Es ist eine sehr befahrene Straße. Es geht um Zuwegung von der Haltestelle zum PZNU. Der Antrag wurde durch uns offen als Prüfauftrag formuliert. Es wollten keine Maßnahmen vorweg genommen werden. Die Bitte an die Stadt ist, verschiedene Möglichkeiten zu prüfen, um die Verkehrssicherheit für die Kinder zu verbessern.

Fragen

- Herr Galle
 - Hat sich die antragstellende Fraktion die Geschichte des Antrages rausgesucht? Der Bürgerverein Ströbitz hat selbiges 2021 beantragt. Die Petition von Herrn Schön wurde 2024 in 5 Seiten beantwortet. Hat sich die Situation dermaßen verändert.

Antwort Herr Neumann:

Meines Wissens ging es bei dem Antrag des Bürgervereines um den hinteren Bereich.

Uns geht's um vorderen Bereich mit dem Kreisverkehr. Kreisverkehr soll in der Prüfung durch die Stadt mit eingebunden werden.

- Herr Strese
 - Es ist der Weg bis zum Schulgarten gemeint?
Antwort Herr Neumann
Ja.
- Herr Hofedank
 - Dass sich an der Situation was verändert hat liegt an dem Umstand, dass Im Schulgarten neue Projekte starten und daher eine deutlich höhere Frequenz von Schülern zu erwarten ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

TOP 8.3

Politische Neutralität bei der Beflaggung an öffentlichen Gebäuden der Stadt Cottbus

Dokument: AT-15/25

Frau Schollbach bittet die antragstellende Fraktion AfD zum Antrag auszuführen.

Antwort antragstellende Fraktion:

Das Ziel des Antrages ist, dass öffentliche Gebäude in Cottbus nur noch die in der Verwaltungsvorschrift Brandenburg genannten Flaggen gezeigt werden. Diese regelt klar, welche Flaggen wann und wo gehisst werden.

Fragen:

- Herr Hofedank
 - Was ist im Antrag mit öffentlichen Gebäuden gemeint? Sind damit Amtsgebäude gemeint? Geht es um das Stadthaus und die 3 Fahnenmasten oder geht's um alle öffentlichen Gebäude der Stadt Cottbus?
 - Antwort:
Alle städtischen öffentliche Gebäude. Auch Schulen.

Frau Schollbach bittet Herrn Kettlitz aus dem Büro des Oberbürgermeisters um ein Statement zum Antrag.

- Herr Kettlitz:
 - Er gibt eine sachliche Bewertung. Wir haben nur die Fahnenmasten am Stadthaus und einen bei der Feuerwehr. Sonst gibt es an öffentlichen Gebäuden wie am Rathaus oder des technischen Rathauses keine weiteren Fahnenmasten. An der Spreegalerie gibt es Masten, welche zum Vermieter gehören. Im Antrag steht, dass wir uns an die Landesverordnung zu halten haben. Darin steht jedoch, dass sich die Landeseinrichtungen daran halten müssen. Die Gemeinden und Kommunen werden darin gebeten sich daran zu orientieren. Seit über 30 Jahren ist dies durch die Stadt Cottbus gelebte Praxis

obwohl wir es nicht müssten. Wenn keine anderen Flaggen zugelassen werden sollen, hieße dies, dass auch keine Regenbogenflagge, Anti-Gewalt-Fahne (orangene Flagge während Frauenwoche), keine Friedensfahne, keine „Mayor-of-Peace“-Fahne – wo wir auch Mitglied sind. Daher wäre unser Vorschlag, weil es keine Regelung gibt, aus der Verwaltung eine Vorlage einzubringen, dass wir uns an der Landesverordnung orientieren und die zusätzlichen vier Fahnen zu den bestimmten Zeiträumen verwenden wollen.

Zum Thema Schule: Das Gebäude ist Eigentum der Stadt. Das Schulleben wird von der Schulleitung verantwortet. Diese untersteht dem Staatlichen Schulamt. Dies kann von der Stadt Cottbus nicht beeinflusst werden.

Herr Kettlitz bittet, die vorgenannten Ausführungen in die Diskussion mit einzubeziehen.

Frau Schollbach fragt dazu die antragstellende Fraktion dazu.

Antwort:

Wir werden dies überdenken, möchten jedoch eine Abstimmung über den Antrag.

Weitere Fragen:

- Herr Zank
 - Stellt eine Frage zur Klarstellung. Es ist beabsichtigt eine Vorlage durch die Stadt zur Regelung einzubringen? Und wir diskutieren dann im Rahmen der Vorlage dazu und stimmen ab?
Antwort Herr Kettlitz:
Ja.
- Herr Wenzel
 - Teilt mit, dass Neutralität und Haltung zwei unterschiedliche Begriffe sind. Die Regenbogenflagge steht für Vielfalt und Weltoffenheit. Ich lehne ab die Regenbogenfahne zu verbieten.
- Herr Neumann
 - Den Antrag muss man aus zwei verschiedenen Perspektiven betrachten. Zum einen, worauf wir Einfluss haben, also die 5 Masten vor dem Stadthaus. Die 2. Perspektive ist alles was im Antrag an verschiedenen politischen Botschaften steckt. Wir lehnen den Kampf gegen die Regenbogenfahne entschieden ab. Es wird ergänzt, sollte der FCE in 2. Bundesliga aufsteigen, könnte man die Energiefahne raushängen. Dies wäre dann auch verboten. Wir lehnen den Antrag zum einen ab, weil dieser überflüssig ist und zum anderen wegen der Botschaft die hinter dem Antrag steckt.

- Herr Kotzur
 - Die Vorlage wird nicht nur enthalten, dass man die genannten 4 Fahnen neben die vom Land vorgeschriebenen Regelungen nutzen darf, sondern es wird sich offen gehalten, da es künftig ja weitere Fahnen geben könnte, an die man jetzt nicht denkt.
Antwort Herr Kettlitz:
Die Vorlage würde klar definieren was genutzt werden darf und alles weitere bedarf dann jeweils einen neuen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.
Herr Kotzur
Teilt mit, dass er keinen Grund sieht sich mit der Vorlage die aktuelle Freiheit zu nehmen und sich auf fest definierte Fahnen festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9

Sonstiges

9.1 Information über das Stadtradeln 2025

Vorstellung: Herr Heyde, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

Herr Heyde informiert mittels Präsentation (Anlage 3) über das diesjährige Stadtradeln. Dies findet vom 01.05.-21.05.2025 statt.

Es gibt keine Fragen.

9.2 Information über den Modelstadtrundgang 2025

Vorstellung: Herr Heyde, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

Herr Heyde informiert mittels Präsentation (Anlage 4) über den diesjährigen ModellSTADTrundgang. Dieser findet am 05. Juni 2025 ab 17 Uhr statt.

Es gibt keine Fragen.

9.3 noch offener Antrag AT-028/24 Wirkungsvolle Verkehrsmaßnahmen in Branitz ermöglichen

Frau Mohaupt informiert über den damaligen Prüfauftrag und die ausführlichen Diskussionen in den Ausschüssen. Sie teilt mit, dass es damals einen intensiven Austausch mit den betroffenen 3 Ortsbeiräten gab.

Sie teilt mit, dass dieser Antrag in den kommenden Tagen schriftlich durch die Straßenverkehrsbehörde beantwortet wird. Die Antwort geht allen Stadtverordneten schriftlich zu. Sollte es dann Fragen und Hinweise geben, könnte der Antrag nochmals auf die Tagesordnung des BVA genommen werden.

9.4 Info zur Fischaufstiegsanlage – Antwortschreiben des LfU

Auf die Stellungnahme der Stadt Cottbus an das LfU ist ein Antwortschreiben eingegangen

Frau Mohaupt informiert, dass uns Fischaufstiegsanlagen (FAA) immer wieder beschäftigen wird. Kürzlich wurde über die FAA am kleinen Spreeweher gesprochen. Die Stadt Cottbus hat eine Stellungnahme an das LfU gesendet. Diese wurde den Mitgliedern des BVA mit dem Protokoll März zur Verfügung gestellt. Uns hat nun die Antwort des LfU erreicht. Wir stellen diese mittels Anlage zum Protokoll zur Verfügung.

9.5 Terminhinweise

Frau Schollbach informiert über künftige Punkte im BVA

1. Die Dialogveranstaltung für Stadtverordnete zum Thema Städtebauförderung findet am 29.04.2025 ab 17 Uhr im Stadtmuseum statt. Die Einladung ist den Stadtverordneten bereits zugegangen. Die Unterlagen zu dieser Veranstaltung als auch zu der Dialogveranstaltung zum Thema „Bauleitplanung“ vom 01.04.2025 werden allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.
2. Der Straßenzustandsbericht ist für die Ausschüsse im Juni 2025 vorgesehen.
3. Eine Information durch die LEAG zum Cottbuser Ostsee ist für die Sitzung im Juni 2025 vorgesehen.
4. Eine Information zum MUL CT ist für den September Ausschuss geplant
5. Frau Schollbach hat ein Schreiben der Fraktion die Grünen mit einem Vorschlag zum LSP erreicht. Es ist eine Sondersitzung dazu für Oktober 2025 geplant.

Herr Wenzel:

Ein Bericht von Cottbusverkehr sollte im Herbst kommen. Ist dies weiterhin angedacht?

Antwort Frau Mohaupt:

Der Jahresbericht wird im November vorgestellt. Sollte Bedarf sein, kann vorzeitig im Ausschuss berichtet werden.

Frau Mohaupt

Durch ihren Positionswechsel als Bürgermeisterin und 1. Beigeordnete erfolgte eine Neustrukturierung in der Verwaltung. Die drei Fachbereiche Stadtentwicklung, Umwelt und Natur sowie Grün- und Verkehrsflächen wurden in ihren Geschäftsbereich überführt. Die anderen vier Fachbereiche (Immobilien, Geoinformation und Liegenschaftskataster, Bauordnung sowie Hochbau) gehören nun zum Dezernat 2.1 II.1 Bauen und Liegenschaften. Die Leitung im Dezernat übernimmt als amtierende Dezernentin Frau Kolter. Die Stelle wird demnächst extern ausgeschrieben.

Herr Strese

Berichtet über die Verkehrssituation an Ampelkreuzung der Lagune. Wenn man von TKC kommt und links abbiegen möchte sowie bei den Linksabbiegern aus der Stadt kommend, ist die Gelbphase sehr kurz.

Es sollte geprüft werden ob die Gelbphase verlängert. Er bittet im nächsten Ausschuss Information dazu zu geben oder über eine Pressemitteilung.

Antwort Frau Mohaupt

Frau Mohaupt teilt mit, dass dies wiederkehrendes Thema ist und es dazu vermehrt Presseanfragen gab. Dazu ist man immer wieder im engen Austausch mit dem Fachbereich Grün und Verkehrsflächen sowie der Straßenverkehrsbehörde. Sie macht das Angebot, die kürzlichen

Antworten zu den Presseanfragen im Vorfeld zur nächsten Sitzung des BVA an die Mitglieder zu übermitteln.

Frau Schollbach beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:46 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.

Cottbus/Chósebus, 12.05.2025

gez.

Janine Schollbach
Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Verkehr